

Herausragende Stimmen

Immer mehr Besucher bei Adventskonzert in Frauenberg

Von Manfred Kox

Frauenberg. Die Wallfahrtskirche in Frauenberg bildete den passenden Rahmen für das Adventskonzert des Vereins für Kultur und Brauchtum. Wie beliebt die Veranstaltung ist, zeigt sich an der hohen Besucherzahl, die jährlich zunimmt.

Das Programm umfasste ein weites Spektrum vom volkstümlichen Weihnachtslied bis zum rhythmischen Gospelgesang. Als Protagonisten traten die Gruppe *Alio Canto*, das zweite Orchester der Jungen Wilden aus'm Labertal unter Leitung von Maxi Heuschneider, die Chorklasse der ESR unter Leitung von Kathrin Schönberger und Da Chor Frauenberg unter Anna Soderer auf. Gerade die Chöre beeindruckten mit ihren herausragenden Solostimmen. Die Frauenberger Blasmusik brachte die bayerische Färbung ins Klangbild, Josef und



Das Adventskonzert zieht viele Zuhörer in die Kirche. Foto: Kox

Dietmar Wallner mit der Diatonischen und dem Kontrabass spielten Landler, während Veronika Merkel und Frank Doll mit ihren Gitarren und begleitet von Dany Meyer (Cajón) „Let it snow“ spielten. Josef Wallner löste mit dem Stück „Tanti Anni Prima“ auf seinem Akkordeon einen Beifallssturm aus. Die Spenden, die einge-

sammelt wurden, sind für die Ugandahilfe bestimmt.

Nach einem gemeinsamen Weihnachtslied zum Abschied machten sich die Zuhörer auf den Weg zum Hallerbauerstadl, wo die Feuerwehr und der Frauenbund Frauenberg für Speis und Trank sorgten und auch Gebasteltes und Gebackenes anboten.